



NEUE GEMEINDE

info

www.gvvgld.at



Gemeindepaket: Hilfe für die Arbeit an der Basis Seite 6

„Weiterhin für unser Burgenland arbeiten“:
Landeshauptmann und SPÖ-Chef Hans Niessl im Interview
Seite 3

LT-Wahl 2015: Die SPÖ will mit dem Team Burgenland den Erfolgsweg fortsetzen - alle Kandidaten auf den
Seiten 4-5

Kommunaler Werkzeugkoffer: Die Burgenländische Gemeindeordnung als Onlinetool per Smartphone nutzbar
S. 6

Klartext !**Jetzt durchstarten und gemeinsam gewinnen!**

Geschätzte BürgermeisterInnen und Vize-BürgermeisterInnen!
Liebe GemeindevertreterInnen!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Die bevorstehende Landtagswahl ist auch für unsere Gemeinden eine sehr wichtige Richtungsentscheidung. Denn wir Gemeindevertreter wissen, dass wir nur gemeinsam erfolgreich sein können! Sozialdemokratische Gemeinden können vor allem auch mit einem sozialdemokratischen Landeshauptmann Hans Niessl und seinem Team Unterstützung erhalten und erfolgreich sein. Mit der Abschaffung des Proporz geht es schließlich auch um die Zuständigkeit für die Bedarfszuweisungen an die Gemeinden. Es geht aber auch darum, dass mit entsprechender Vorzugsstimme möglichst viele KommunalpolitikerInnen unsere kommunalen Anliegen im burgenländischen Landtag vertreten können.

Am wichtigsten bei jeder Wahl ist der persönliche Einsatz der Funktionärinnen und Funktionäre. Das hat die SPÖ immer ausgezeichnet. Uns als Gemeindevertreter ist bewusst, dass dies – vor allem in Wahlkampfzeiten – einen hohen zeitlichen und persönlichen Aufwand bedeutet.

Für diesen bisherigen großartigen Einsatz darf ich mich jetzt schon sehr herzlich bedanken und gleichzeitig bitten, die letzten Tage vor der Landtagswahl noch einmal durchzustarten und um jede Stimme für die SPÖ mit LH Hans Niessl an der Spitze des Team Burgenland, zu kämpfen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir auch bei der Landtagswahl am 31. Mai gemeinsam erfolgreich sein können und auch bei den näher kommenden Bürgermeister und Gemeinderatswahlen einen sozialdemokratischen Rückenwind haben.

Mit freundschaftlichen Grüßen
 LAbg. Bgm. Erich Trummer
 Präsident GVV Burgenland

Sponsoring: GVV unterstützt Ortsorganisationen im Wahlkampf

Der GVV Burgenland unterstützt die SPÖ-Ortsorganisationen im Vorfeld der Landtagswahl 2015 und sponsert pro Ortsorganisation eine Veranstaltung.

Dabei ist zu beachten, dass die Unterstützung von maximal 300 Euro an Voraussetzungen geknüpft ist: Zum einen muss der jeweilige SPÖ-Bezirksgeschäftsführer über die betreffende Veranstaltung Bescheid wissen und es müssen alle SPÖ-Kandidaten zur Landtagswahl des Bezirkes eingeladen werden. Zum anderen muss die Veranstaltung offen sein für alle Interessierten und es muss sich um etwas Neues handeln. Das bedeutet, bereits etablierte Veranstaltungen – wie zum Beispiel Muttertagsfeiern – werden nicht gesponsert. Abgerechnet wird nach dem Wahltag über die SPÖ-Bezirksbüros.



Die SPÖ-Ortsorganisation Drassburg mit Bgm. Mag. (FH) Rudi Ivancsits an der Spitze lud zum Brunch. Der GVV unterstützte diese Veranstaltung. Foto: GVV Burgenland



Voller Einsatz für die Menschen in unserem Land damit der Aufstieg weiter geht



Fotos: SPÖ Burgenland

„Ich will weiterhin für unser Burgenland arbeiten!“

Burgenlands Landeshauptmann und SPÖ-Chef Hans Niessl im Interview zu den Landtagswahlen 2015 und zur Zukunft des Burgenlandes.

In keinem anderen Bundesland ist die SPÖ so stark wie im Burgenland. Zuletzt konnte die SPÖ im Burgenland bei vier Wahlen in Folge zulegen. Warum diese Erfolgsserie?

Das Geheimnis des Erfolgs, das eigentlich kein Geheimnis ist, lautet, dass die Sozialdemokraten im Burgenland sehr nah bei den Menschen sind. Das beginnt in den burgenländischen Gemeinden mit den vielen gut arbeitenden Funktionärinnen und Funktionären, den Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandataren. Nur gemeinsam als Team Burgenland können wir solche politischen Erfolge schaffen. Dafür brauche ich jede und jeden Einzelnen.

Kommen wir zu den Landtagswahlen am 31. Mai. Wie lauten die Ziele der SPÖ?

In erster Linie geht es darum, dass wir den erfolgreichen burgenländischen Weg fortsetzen können. Ich will weiterhin für unser Burgenland und für die Menschen in unserem Land arbeiten. Und das ist nach der Abschaffung des Proporz nur möglich, wenn wir 18 Mandate erreichen. Schaffen wir das nicht, dann droht das, was Schüssel einmal getan hat. Die ÖVP wird dann auch im Burgenland tricksen und alles tun, damit Steindl auf den Landeshauptmann-Sessel kommt. Wiener Neustadt sollte uns ein warnendes Beispiel sein, dort haben die Grünen erst kürzlich eine schwarz-blaue Stadtregierung möglich gemacht. Daher ist am 31. Mai und

auch am zweiten Wahltag, am 22. Mai, jede Stimme für die Sozialdemokratie wichtig. Wenn wir 18 Mandate erreichen, dann kann es keine Tricksereien geben.

Das Burgenland hat sich in den letzten Jahren in vielen Bereichen positiv entwickelt. Welche Schwerpunkte wollen Sie künftig setzen, wie sehen Ihre Pläne für die nächsten Jahre aus?

Die Burgenländerinnen und Burgenländer können stolz auf den Aufstieg ihres Heimatlandes sein. Wir haben im Vergleich mit den anderen Bundesländern die beste Entwicklung beim Wirtschaftswachstum, bei den Beschäftigten, bei den Exporten, bei Kaufkraft und Einkommen. Das Burgenland ist als erste Region stromautonom. Wir haben eine sehr gute medizinische Versorgung und das Burgenland ist – wie eine Studie zeigt – der Bildungsaufsteiger Österreichs. Wir lassen keinen Jugendlichen zurück. Daher habe ich auch eine neue Lehrlingsoffensive gestartet, wir haben 70 neue Lehrstellen geschaffen.

Und wir haben starke Pläne für die Zukunft. Das Ziel für die kommenden Jahre ist klar: Wir wollen jährlich 1.000 neue Arbeitsplätze schaffen und bis zum Jahr 2020 Vollbeschäftigung erreichen. Dazu brauchen wir auch Fairness am Arbeitsmarkt. Lohn- und Sozialdumping müssen wirksam bekämpft werden. Es kann nicht sein, dass Arbeitnehmer über 50 immer mehr vom Arbeitsmarkt verdrängt werden. Wir wollen das Bildungsangebot weiter verbessern und Ausbildungsplätze für alle Jugendlichen im Land. Wir wollen die „Heimat vor der Haustür“, das bedeutet unter anderem auch wohnortnahe Spitäler. Wichtig ist mir auch, dass die Men-

schen in unserem Land sicher leben können. Die Sorgen der Menschen müssen ernst genommen werden.

Sie haben Vollbeschäftigung als ganz wichtiges Ziel genannt. Wie wollen Sie das schaffen?

Natürlich ist das in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld nicht einfach. Aber ich bin davon überzeugt, dass wir Burgenländer das schaffen können. Wir haben für die kommenden fünf Jahre das größte Investitionspaket geschnürt, das es jemals im Land gegeben hat. Dieses Paket umfasst 750 Millionen Euro Förderungen von EU, Bund und Land und 600 Millionen Euro Wohnbauförderung. Dazu kommen 1,4 Milliarden Euro für den Ausbau der Infrastruktur. Das sind in Summe 2,75 Milliarden Euro bis zum Jahr 2020.

Und ich spreche in diesem Zusammenhang gerne vom „Burgenland-Bonus“. Dieser Bonus setzt sich zusammen aus den genannten Förderungen und Investitionen sowie dem Können, Fleiß und Einsatz der Menschen in unserem Land. Wir werden auch die Modernisierung weiter vorantreiben, weitere Schwerpunkte bei der Ausbildung setzen, die Bildung weiter verbessern, Forschung und Innovation ausbauen, damit unser Land auch fit für die Zukunft ist. Vollbeschäftigung ist machbar.

Sie sind fast 15 Jahre Landeshauptmann. Was treibt Sie an, weiterhin als Landeshauptmann für das Burgenland arbeiten zu wollen?

Das ist ganz einfach. Es sind die Menschen, die Burgenländerinnen und Burgenländer.

Bei den LTW 2015 den ländlichen Raum stärken: mit dem Team

Unsere Kandidaten des Bezirks Neusiedl:



Gerhard
Bachmann



Manfred Bleich



Elisabeth
Böhm



Kilian
Brandstätter



Werner Friedl



Ing. Andreas
Hautzinger



Karin Krak-
hofer



Tanja Kurtz



Erich
Mauersics



Dr. Gabriele
Nabinger



Andrea
Netuschill



LH Hans Niessl



Edith Sack



Sonja Summer

Unsere Kandidaten des Bezirks Eisenstadt- Umgebung:



Eva Dobrovits,
MSc



Rosemarie
Harter



Robert
Hergovich



Günter Kovacs



Michael Lampl



Jürgen Marx



Mario Popovits



Judith Pratl



Elmar Rohrer



Thomas
Schmid



Elisabeth
Schrank



Elisabeth
Schüller



LTP Gerhard
Steier



Gabriele Titzer

Unsere Kandidaten des Bezirks Mattersburg



Martin Giefing



Andreas Grath



Thomas
Hoffmann



KO Christian
Illedits



Ulrike Kitzinger



Inge Posch-
Gruska



Alfred
Reismüller



Ingrid Salamon



Bakk. Julia
Schütz



Anna Strodl
Fotos: SPÖ

Burgenland den burgenländischen Erfolgsweg fortsetzen

Unsere Kandidaten des Bezirks Oberpullendorf



Kludia Friedl



Peter Heger

Martin
HeissenbergerRoman
KainrathIng. Michael
KafederClaudia
PingitzerMag.a Claudia
PriberSusanne
RathmannerLR Dr. Peter
Rezar

Markus Schrödl

Unsere Kandidaten des Bezirks Oberwart



Liane Auer

LR Helmut
BielerDI (FH) Rene
BischofMag. Christian
DrobitsDI Dr. Gerald
Goger

Bianca Graf

Mag. Kurt
Macsek

Dietmar Misik

Sabine
Nothnagel

Isabell Novosel

Christian
Pinzker

Doris Prohaska

Philipp
Szelinger

Ingrid Ulreich

Unsere Kandidaten des Bezirks Güssing



Vinzenz Knor

Thomas
PrennerMichaela
Raber

Wolfgang Sodl

LRin Verena
DunstMag.a Eva
Weineck

Unsere Kandidaten des Bezirks Jennersdorf

Karin Hirczy-
Hirtenfelder

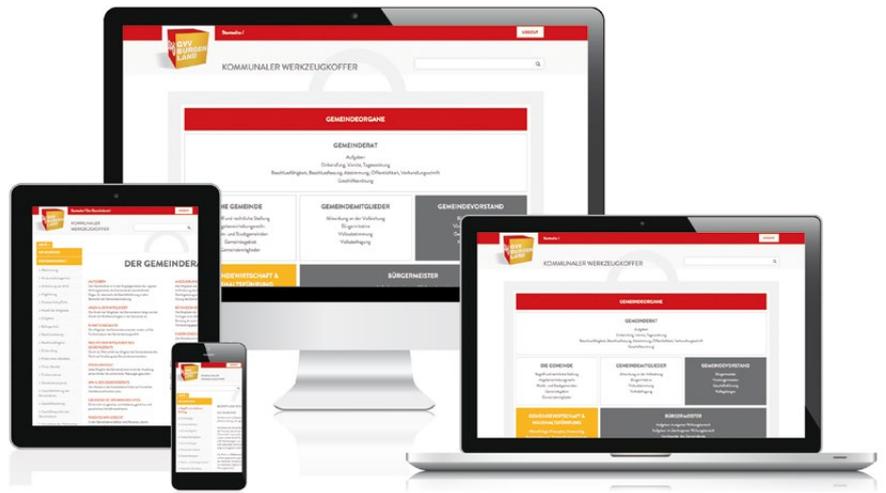
Reinhard Mund

Ewald
SchnecknerMario Trinkl
Fotos: SPÖ

Gemeindepaket: Hilfe für Arbeit an der Basis

Eine fachlich fundierte und kompetente Unterstützung für mehr Effizienz und Kosteneinsparungen im Bereich der kommunalen Verwaltung – das ist der Inhalt eines neuen Gemeindepaketes, das LH Hans Niessl gemeinsam mit dem GVV Burgenland, dem Städtebund Burgenland und mit Experten geschürt hat und dazu beitragen soll, dass die Arbeit in den Kommunen erleichtert wird und die 171 burgenländischen Gemeinden fit für die Zukunft werden. „Die Anforderungen werden in diesem Bereich täglich vielfältiger und komplexer. Wir im Burgenland gehen dabei den Weg der Zusammenarbeit und tragen damit dem Strukturwandel Rechnung. Dieses Gemeindepaket bedeutet, dass sich die Gemeinden in verschiedenen Bereichen an Fachleute und anerkannte Experten aus dem Burgenland wenden können und kompetente Auskunft bekommen. Das ist ein umfassendes Serviceprojekt, das als Ergänzung, und nicht als Ersatz bestehender Strukturen zu sehen ist“, betonen LH Hans Niessl, GVV Präsident Erich Trummer und Städtebund-Burgenland Vorsitzende Ingrid Salamon.

Durch dieses Gemeindepaket können Gemeinden durch namhafte Experten aus verschiedenen Fachgebieten unterstützt werden. Themenbereiche betreffen die Rechtsberatung, die Finanzierung, das Versicherungswesen, das Vergaberecht, die Raumplanung, die Sachverständigentätigkeit, die Baubetreuung sowie die Projektsteuerung. In vielen Bereichen, so Niessl, ist es für Gemeinden nur schwer machbar, dass sie sich auf jedem Fachgebiet eigene Kompetenzen aufbauen und jede Gemeinde für sich gesonderte Strukturen schafft. „Bürokratieabbau, schnellere Verfahren und Deregulierung sind ein Gebot der Stunde. Wir werden deshalb in Zukunft dort einsparen, wo es sinnvoll ist und nicht zu Lasten der Qualität geht. Mit diesem Gemeindepaket ist gewährleistet, dass Gemeinden kostengünstig eine fachlich fundierte Unterstützung bekommen. Damit können Ressourcen gespart und Kosten gering gehalten werden. Das bedeutet mehr Effizienz im Bereich der kommunalen Verwaltung. Das ist gut für die Gemeinden, das ist gut für die Gemeindevertreter und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden. Das ist vor allen Dingen aber gut für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.“



Der „Kommunale Werkzeugkoffer“ ist nun auch per Handy auf www.gvvgld.at voll nutzbar
Fotos: GVV Burgenland

Kommunaler Werkzeugkoffer: Bgl. Gemeindeordnung als Onlinetool

Der GVV Burgenland hat sein Service und seinen Außenauftritt 2015 wieder weiterentwickelt. Bundesweit einzigartig ist die Implementierung und Neugestaltung der Burgenländischen Gemeindeordnung als Onlinetool – der „Kommunale Werkzeugkoffer“ – der jetzt direkt auf dem Smartphone in vollem Umfang genutzt werden kann.

Durch das neu gestaltete Gemeindeordnungs-Tool auf der neuen Verbandshomepage www.gvvgld.at > Kommunaler Werkzeugkoffer können nun alle Funktionärinnen und Funktionäre mit persönlichem Zugangscode rasch und direkt bei Fragen zur Gemeindeordnung und zur Geschäftsordnung online nachsehen und diese selbst beantworten. Und zwar auf allen Endgeräten, auch während einer Sitzung oder kurz davor. Die Menüführung ist so gestaltet, dass man einfach seinen Bereich findet und damit die Antworten auf Fragen rund um die Gemeindeordnung. Der Zugangscode wurde allen SPÖ-Funktionären auf kommunaler Ebene mittels persönlichem Brief des GVV im März übermittelt.

„Wir wollen mit diesem ‚Kommunalen Werkzeugkoffer‘ den multimedialen Ansprüchen der heutigen Zeit gerecht werden, unsere Funktionäre in den Gemeinden bestmöglich unterstützen und insgesamt den GVV Burgenland weiter als Vorreiter positionieren“, so GVV-Präsident Erich

Trummer. Das Gemeindeordnungs-Tool kann durch die klare und übersichtliche Navigation sehr leicht bedient werden. Es ist grafisch ansprechend und enthält außerdem eine Fülle von nützlichen Informationen für unsere Funktionärinnen und Funktionäre.

„Ziel des GVV ist es, immer mit der Zeit zu gehen. Wir wollen die moderne Kommunalpolitik unserer Gemeindevertreter mit entsprechend innovativen Mitteln bestmöglich unterstützen. In Zeiten, in denen immer mehr Menschen Tablets und Smartphones für ihre politische Arbeit nutzen, haben wir die Bedürfnisse unserer Funktionäre aufgenommen und diesen großen Schritt in eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft gesetzt“, erklärt Trummer.



Der GVV baut seine Serviceleistung weiter aus

Osteraktion des GVV: Mehr Bürgernähe und Information

Voller Erfolg der GVV-Osteraktion:
105.000 Ostereier wurden verteilt.

Auf großes Interesse stieß die Osteraktion des GVV Burgenland, in deren Rahmen 105.000 rote Ostereier in den burgenländischen Gemeinden verteilt wurden. Die bunten Ostergrüße wurden vom GVV angekauft und allen Bezirks- und Ortsorganisationen kostenlos zur Verfügung gestellt. Landauf, landab haben Bezirks- und Ortsorganisationen das Angebot angenommen und die Ostereier bei Hausbesuchen verteilt oder zu spannenden Suchaktionen vor allem für die Jüngsten eingeladen.



Auch in Trausdorf wurden die roten GVV-Ostereier verteilt

Fotos: GVV



In Drassburg und in Eisenstadt wurden die Ostergrüße fleißig verteilt - sehr zur Freude der Beschenkten



Die Ortsorganisationen von Klingebach, Neusiedl an See und Purbach nahmen das Angebot des GVV gerne an



Auch in Purbach (l.) und Breitenbrunn (r.) wurden Ostereier verteilt, in Oberwart wurde zur Freude der Kinder zur Suchaktion eingeladen



Erfolgreicher Start für GVV Schulungen zur Landtagswahlordnung in Winden: Mehr als 50 Kommunalmandatarinnen und Kommunalmandatare, darunter auch viele Bürgermeister, kamen am 14.04. nach Winden zum ersten von insgesamt drei GVV Seminaren zur Landtagswahlordnung. Die Seminare fanden im Nord-, Mittel- und Südburgenland statt und wurden vom GVV Burgenland und dem RI Burgenland im Rahmen der KOPAK organisiert und finanziert. Ziel war es, die Wahlleiterinnen und Wahlleiter, Beisitzerinnen und Beisitzer sowie die Wahlzeugen bestmöglich zu schulen und ihnen die Neuerungen der Landtagswahlordnung wie zB den vorgezogenen Wahltag aber auch die Auszählung der Stimmen nach der Wahl näher zu bringen. Als Referenten konnte der GVV Mag. Nicole Schläffer aus der Gemeindeabteilung des Landes sowie AL Karl Aufner aus Mattersburg gewinnen. Im Bild: : Bgm. Heinz Heidenreich, AL Karl Aufner, Renner Institut-Geschäftsführerin Mag. Claudia Schlag, Mag. Nicole Schläffer, LAbg. Gabriele Titzer, NR Bgm. Erwin Preiner
Foto: GVV Burgenland



Über 4.000 Besucher beim SPÖ-Burgenlandfest in der Messehalle Oberwart

Die SPÖ Burgenland lud am Samstag, 11. April, zum großen „Burgenland-Fest“ in die Messehalle Oberwart ein. Über 4.000 Gäste waren vom Unterhaltungsprogramm begeistert. Für beste Stimmung unter den Besuchern sorgten musikalisch Nina Stern, Die Edlseer, Waterloo, Kurt Elsasser und Udo Wenders.

Unter den 4.000 Gästen waren auch Bundeskanzler Werner Faymann, Bundesminister Josef Ostermayer und Kärntens Landeshauptmann Peter Kaiser.

Mit dem Burgenlandfest startete die SPÖ offiziell in den Wahlkampf zur Landtagswahl am 31. Mai. Die SPÖ ging mit den Themen Arbeit, Sicherheit und Bildung in den Wahlkampf. Bundeskanzler Werner Faymann lobte Landeshauptmann Hans Niessl, der für den Aufschwung des Burgenlandes verantwortlich sei.

Foto: SPÖ Burgenland

I M P R E S S U M

Medieninhaber und Verleger:

Sozialdemokratischer Gemeindevertreterverband
Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt
www.gvbgld.at

Redaktion: GVV Burgenland

Druck: DANEK Grafik + Repro + Druck
Industriestraße 1/11, 7053 Hornstein
P.b.b. Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Zulassungsnummer: 02Z034036 M